

# Die Freiheiten der transversalen Verschraubung

Oralchirurg Dr. Spurzem MSc, Bensheim, D  
ZTM Gunnar Dietz, Dental-Design Walldorf, D

## Ausgangssituation

Bei der Gestaltung der definitiven Versorgung stehen die Ansprüche des Patienten im Mittelpunkt. Was ist ihm wichtig? Welche Kompromisse ist er bereit einzugehen, um seine Anforderungen mit dem zur Verfügung stehenden Budget in Einklang zu bringen?

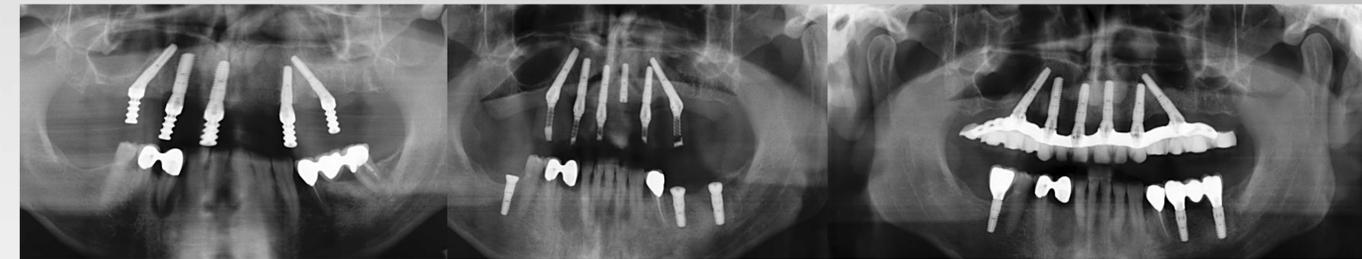
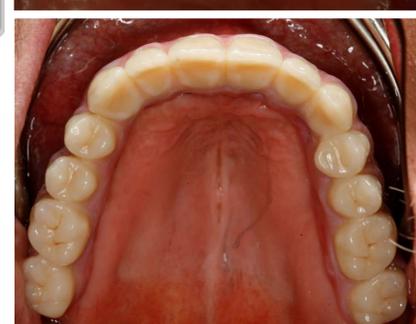
In diesem Zusammenhang werden prothetische Systeme benötigt, welche eine große Flexibilität in der prothetischen Versorgung bei einfachster Anwendung gewährleisten. Im hier dargestellten Fall, zeigen wir wie mit der transversalen Verschraubung des SKY fast & fixed Systems auch schwierige Ausgangsverhältnisse sicher und zuverlässig zur Zufriedenheit des Patienten gelöst werden können.

## Fallbeschreibung

Ein Patient mit einer insuffizienten OK-Situation stellte sich in der Praxis mit dem Wunsch nach einer festsitzenden Restauration vor. Schnell ließ er sich von einer Versorgung mit der SKY fast & fixed Therapie überzeugen. Diese wurde dann an einem Tag nach dem Standard-Protokoll hergestellt. Schon bei der Herstellung der temporären Brücke stellten wir fest, dass die okklusale Verschraubung der posterioren Implantate zu ästhetischen Problemen führen könnte, weil der Austrittspunkt des Schraubenkanals im sichtbaren Bereich lag. Aus diesem Grund wurde die definitive Brücke mit einer transversalen Verschraubung umgesetzt, was durch die umlaufende Präzisionsnut der SKY fast & fixed Abutments ohne Abutmentwechsel umgesetzt werden konnte. Diese Präzisionsnut bietet zudem dem Zahntechniker eine Höchstmaß an Freiheitsgraden, um den Zugang zur Verschraubung optimal auszurichten. Bei 0°-Abutments stehen die vollen 360° zur Verfügung und bei angulierten Abutments immerhin noch 270°, so dass immer ohne großen Aufwand ein akzeptabler Zugang zur Verschraubung gefunden werden kann. Durch die transversale Verschraubung wurde der Schraubenzugang bei den posterioren Implantaten aus dem sichtbaren Bereich verlegt, so dass der Patient auch damit einverstanden war, dass der Zugang zu diesen Schrauben vestibulär erfolgte, um dem Prothetiker einen einfachen Zugang zu gewähren. Die restlichen Schrauben in der Front wurden wie üblich palatinal verschraubt.

## Schlussfolgerung

Die transversale Verschraubung des SKY fast & fixed Systemen bietet eine einfache und sichere Möglichkeit der Rehabilitation ohne Einschränkungen bei der Materialwahl der Suprastruktur und ohne die großen Löcher wie sie bei den schrägen Schraubenkanälen anderer Systeme entstehen. Da die Schraube in der Sekundärkonstruktion gefangen ist, wird die Anwendung im Mund erleichtert, d.h. das lästige Einfädeln entfällt und mit 2 bis 3 Umdrehungen ist die Schraube schon fixiert. Diese Art der Verschraubung wenden wir daher gerne bei SKY fast & fixed Versorgung an.



BREDENT GROUP DAYS 2016

"Leading in immediate restorations  
powered by physiological prosthetics."

bredent group